

## Erste Schritte zur Beobachtung

# Vorbereitung zur Beobachtung

*Christine Lechner*

Die Beobachtung im Klassenzimmer ist eine gute Möglichkeit, mehr darüber herauszufinden, was in Ihrem Klassenzimmer vor sich geht, und ist oft weniger einschüchternd als eine Aufnahme.

★ Eine Lehrerin/ein Lehrer kann manche Ereignisse selbst beobachten.

★ Auch die Beobachtung durch eine Kollegin/einen Kollegen oder eine kritische Freundin/einen kritischen Freund kann sehr hilfreich sein.

Die Beobachtung ist in der Regel in einen Forschungsrahmen oder eine Fragestellung eingebettet.

Bevor Sie beginnen, ist es wichtig, über Folgendes nachzudenken:

### ⇒ Der Zweck

- Was wollen Sie herausfinden?
- Was ist der übergeordnete Zweck?

### ⇒ Der Kontext

- In welcher Klasse und in welcher Stunde?
- Wie lange wird die Beobachtung dauern?
- Wird die ganze Lektion beobachtet oder wird ein Schwerpunkt auf einen Abschnitt gelegt?

### ⇒ Der Beobachter – wer wird beobachten?

- Wollen Sie während des Unterrichts bestimmte Aspekte selbst beobachten?
- Wollen Sie eine Kollegin/einen Kollegen darum bitten?
- Werden Sie eine Lehramtstudentin/einen Lehramtstudenten darum bitten? Absolviert die Studentin der Student gerade ein Kurzpraktikum an der Schule oder ist sie/er bereits in die Schule integriert?
- Ist die Beobachterin/ der Beobachter ein Vorgesetzter/eine Vorgesetzte, der/die um Unterstützung gebeten werden könnte, indem er/sie sich auf bestimmte Aspekte der Lektion konzentriert?
- Wie werden Sie die Beobachterin/den Beobachter den SchülerInnen vorstellen? Wo wird er/sie sitzen?

### ⇒ Der Fokus

- Welche Aspekte der Lektion werden im Mittelpunkt stehen?
- Was wollen Sie herausfinden und warum?

**Normalerweise ist die Beobachtung Teil eines größeren Forschungsrahmens.**

★ Selbstbeobachtung

*Wenn Sie sich entscheiden, Aspekte während des Unterrichts selbst zu beobachten, denken Sie daran, dass Sie sich im Klassenzimmer befinden, um zu lehren und die Forschung sollte nicht wichtiger werden.*

Es ist möglich, z.B. zu beobachten und zu notieren:

- Zeitaufwand für bestimmte Phasen des Unterrichts im Vergleich zum Unterrichtsplan
- Interaktion zwischen den Lernenden z.B. während der Partner-/Gruppenarbeit. Welche Sprache sprechen die Lernenden?

★ Kollegiale Beobachtung

Wenn ein Beobachter/eine Beobachterin ein Klassenzimmer betritt, ist es wichtig, diese(n) vorzustellen und den allgemeinen Zweck zu erklären.

Je genauer Ihre Anweisungen an die Beobachterin/den Beobachter, desto mehr werden Sie herausfinden.

Wenn man beobachtet wird, kann es einen beruhigen, zu wissen, dass sich die Beobachterin/der Beobachter auf bestimmte Aspekte konzentriert und nicht auf das Ganze.

Z.B. können folgende Aspekte beobachtet werden:

- Transaktionale Merkmale: das Gleichgewicht zwischen LehrerInnen und SchülerInnen-Interaktion
- Interaktive Funktionen: SchülerInnen - SchülerInnen-Interaktion
- Diskursfunktionen, z.B. wie eine Lehrkraft Fragen formuliert - Arten/Kategorien von SchülerInnenantworten
- Anweisungen, die vor der Gruppenarbeit gegeben werden
- Körpersprache, Positionierung und Haltung der Lehrkraft im Klassenzimmer
- Dauer der Phasen - im Vergleich zum Unterrichtsplan

Es ist wichtig, dass nach der Beobachtung Notizen gemacht, gelesen und diskutiert werden.